

Im Einverständnis mit dem Groß- und Kommissionshaus übernehmen wir wieder die Vertretung der Firma

W. Bergholz (A. Steinthal)
Stralsund.

Leipzig, den 1. Juni 1924.

**Franz Wagner Kommissions-
geschäft G. m. b. H.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

**Buch- und Kunsthandlung
in bester Lage Stuttgarts
zu billigem, aber festem Preise
sofort zu verkaufen. Schnell
entschlossene, ernsthaftige Inter-
essenten wollen Anfragen zur
Weiterleitung richten an
Robert Hoffmann, Leipzig.**

Berliner Buchhandlung Ist zu verkaufen.

**Grosse Räume. Das grosse
Lager muss nicht zur Gänze
übernommen werden. Teil-
haberschaft nicht ausge-
schlossen.**

**Zuschriften erbeten unter
Nr. 1655 an die Geschäfts-
stelle des B.-V.**

Wien.

Sortimentsbuchhandlung in ver-
kehrsreicher und vornehmster Lage
Wiens (Univeritätsnähe) mit hellen,
großen, geschmackvoll eingerichteten
Lokalitäten, sehr ausbaufähig, um-
ständehalber sofort zu verkaufen.
Auch Beteiligung oder Fusionierung
käme in Betracht. Als repräsen-
tative Zweigniederlassung mit an-
gegliedertem Sortiment zur ver-
triebstechnischen Bearbeitung der
Sulzessions- und Balkanstaaten für
großen Verlag oder kleinere Ver-
legergruppe besonders geeignetes
Objekt. Anträge von Selbstreflek-
tanten erbeten unter Chiffre „Zu-
kunftreich“ # 1598 an die Ge-
schäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

Verlagsrechte mit u. o. Verlagsrecht,
Platten, Matrern usw. suche zu kaufen.
H. S. Payne, Leipzig-Plagwitz.

Zur Angliederung an ein
bestehendes Verlagsunternehmen
wird ein

Jugendchriften- verlag

(auch größeres Objekt)

zu kaufen gesucht.

Angebote unter Nr. 1514 an
die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.

Teilhabergesuche.



**Israelit. Inhaber einer
alten, angesehenen, gänz-
lich schuldenfreien Firma
(mod. u. wissenschaftliches
Antiquariat, Sortiment
u. kl. Verlag) in schöner
Großstadt Mitteldeutsch-
lands sucht behufs Ent-
lastung einen schaffens-
freudigen, verträglichen
Mitarbeiter als Teil-
haber für das nach allen
Richtungen ausdehnungs-
fähige Geschäft. Nur ein-
wandfreie, sympathische,
charakterfeste, unverheir-
tete Herren im Alter von ca.
35-45 J. kommen als
Bewerber in Frage.
Kapitaleinlage erwünscht
aber nicht ausschlag-
gebend. Gelegenheit zum
Familienanschluß ist vor-
handen. Ausführl. ernst-
gemeinte Angeb., denen
unbedingte strengste Ver-
schwiegenheit zugesichert
wird, unter # 1650 an
die Geschäftsstelle des
Börsenvereins erbeten.**



Diejenigen Seiten des Börsen-
blatts, die die Verkaufsanträge
und die Teilhabergesuche enthalten,
können gegen vorherige Bezahlung
von Gm. 3.— (Postcheck-Kto. Leip-
zig 13 463) für je 4 Wochen von der
Geschäftsstelle des Börsenvereins d.
Deutschen Buchhändler zu Leipzig
portofrei direkt als Drucksache be-
zogen werden.



Erfolgreicher Qualitäts- Verlag

(Belletristik, Bühnen-
literatur, Geschichte,
Jugendbuch, Reise-
bücher, Romane) in
Berlin sucht zur Er-
weiterung und Umwand-
lung in eine G. m. b. H.

**tät. Teilhaber mit
50-100000 M.**

Fusion mit größerem
Verlage nicht aus-
geschlossen.

Angebote unter # 1601
an die Gesch. d. B.-V.

Welche leistungsfähige Druckerei
oder Verlag beteiligt sich m.
größerem Kapital an dem Aus-
bau e. Zeitschrift, die in d. Her-
stellung nicht einmal 1/2 kostet
im Verhältnis zu den Inserat-
einnahmen, deren Abonnenten-
stamm aber zurückgegangen ist
in der Inflation.

Das Unternehmen ist gut aus-
baufähig, doch muss Kapital vor-
handen sein, um die Inserat-
provisionen innerhalb 8 Tagen
nach Erhalt der Inseratutrage
zu bezahlen, und die Inserenten
zahlen erst nach Erscheinen der
Anzeigen, ferner z. Engagement
eines Oberreisenden, d. v. Gross-
stadt zu Grossstadt reist u. Platz-
vertr. engagiert.

Zur Ueberwindung dieser Spanne
ist Kapital notwendig u. wird ein

TEILHABER

ges. mit einigen 1000 M. Z. Zt.
sind 10 Seiten Anzeigen vor-
handen bei kleiner Auflage. —
Längerer Kredit ist nicht er-
wünscht. Die bisherige Druckerei
kann sich nicht mit Kapital be-
teiligen.

Angebote mit Vorschlägen und
Ansprüchen unter # 1656 durch
die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

Das Verlagszeichen
von J. P. Bachem
in Köln bürgt für
die Güte und Ge-
diegenheit der Er-
zeugnisse.

10



Die Oktav- Bände

der „Blauen Bücher“
stehen in den letzten
Jahren bei manchen
Firmen sozusagen
etwas im Schatten
der Quartbände: Ge-
wissh, daß sie im Durch-
schnitt nicht ganz den
außerordentlichen Gang-
barkeitsgrad haben und
haben können, den die
Quartbände besitzen. Ge-
wissh ist aber auch, daß es
doch einige der Oktav-
bände an unverwüßlicher
Gangbarkeit sogar mit
den allgangbarsten
Quartbänden auf-
nehmen und daß die
meisten einen Gangbar-
keitsgrad bewahren, der
sie immerhin einer
kaufmännischen Be-
trachtungsweise sehr
wesentlich empfehlen
sollte. Was aber gar die
kulturelle Bedeutung
angeht, so dürfte im
Durchschnitt doch
diejenige der Oktavbände
noch größer sein, als
diejenige der Quart-
bände. Der Verlag hat
versucht, die Oktavbände
umstehend in objektiver
Weise nach Gangbar-
keitsklassen einzu-
teilen. Diese Einteilung
wird gute praktische
Dienste bei Lagerbestel-
lungen tun können. Aber
selbstverständlich spricht
sich in ihr kein Wert-
urteil aus. Beispiels-
weise hält der Verlag
das in dieser Gang-
barkeits-Einteilung
an letzter Stelle stehende
Buch qualitativ für
eines der allerbesten der
Sammlung.

Einheitlich:

40-42

%

Karl Robert Langewiesche
Königstein im Taunus